

Protokoll zur SK-Sitzung vom 30.01.2017, 8:30 – 10:00¹

Leitung: Ute Bormann

Protokoll: Sabine Kuske

Anwesende:

HLs: Ute Bormann, Udo Frese

WiMis: Sabine Kuske, Emese Stauke, Oliver Keszöcze (Gast), Kenneth Schmitz (Gast)

Studierende: Sebastian Heise, Alexander Kurth, Dennis Schürholz, Jan-Frederick Rieckers (Gast)

TOPs

1. Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2016
2. Ergebnis Bachelorprojektwahl
3. Berichte
4. QM – die nächsten Schritte
5. Verschiedenes
6. Terminplanung

1. Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2016

Das Protokoll liegt noch nicht vor, weshalb dessen Genehmigung auf die nächste Sitzung verschoben wird.

2. Ergebnis Bachelorprojektwahl

Insgesamt haben sich knapp 150 Studierende an der Bachelorprojektwahl beteiligt. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren wurden die Projekte diesmal sehr ungleichmäßig angewählt. Die Projekte TEAMOD und Software-Analytics werden wegen zu wenig Teilnehmer*innen gestrichen. Das Projekt BugRunner hat mit gut 40 Erstwähler*innen einen zu starken Zulauf.

Die BugRunner-Betreuer O. Keszöcze und K. Schmitz bieten eine Teilung von BugRunner in zwei Projekte mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten an. Diese Option wird in der SK ausführlich diskutiert. Bei einer Teilung müssten höchstwahrscheinlich auch die Projekte SUTURO und Automatisiertes Fahren entfallen, deren Anzahl der Erstwähler*innen knapp unter dem Minimum liegt, die aber viele Zweitwähler*innen besitzen, unter denen ein beachtlicher Anteil BugRunner als Erstwahl angegeben hat. Die Streichung eines dritten und vierten Projektes würde die Projektvielfalt weiter einschränken, was von einigen SK-Mitgliedern als Nachteil gesehen wird. Es ist zudem zu befürchten, dass sich keine gleichmäßige Verteilung der BugRunner-Interessent*innen auf die beiden Teilprojekte ergeben würde. Die SK beschließt, dass das Projekt nicht geteilt werden soll.

3. Berichte

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird dieser Punkt vertagt.

¹Eine Liste verwendeter Abkürzungen befindet sich unter <http://www.szi.uni-bremen.de/abkuerzungen/>.

4. QM – die nächsten Schritte

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird dieser Punkt ebenfalls vertagt.

5. Verschiedenes

- Sabine berichtet, dass für *Praktische Informatik 2* im SoSe 2017 noch Tutor*innen benötigt werden. Es haben sich relativ wenige Studierende beworben; daher werden noch WiMis zur Unterstützung benötigt. Sabine berichtet, dass die Suche nach WiMi-Unterstützung schwierig und zeitaufwändig ist. Auf der nächsten WiMi-Runde soll diskutiert werden, wie mehr WiMis zur Abdeckung der Pflichtlehre herangezogen werden könnten.
- Die Studierenden und Sabine berichten, dass die Heterogenität der Teilnehmer*inn in *Praktische Informatik 1* dazu führt, dass der Stoff insbesondere für viele Informatikstudierende nicht anspruchsvoll genug ist und daher nicht adäquat auf SWP vorbereitet. Insbesondere für viele Studierende der Digitalen Medien ist der behandelte Stoff dagegen eher schwierig. Es wäre zu überlegen, dass letztere statt *Praktische Informatik 1* das Modul *Programmieren für Gestalter*innen* besuchen. Dieser Vorschlag soll in einer der nächsten SK-Sitzungen als TOP aufgenommen und in der HL-Runde diskutiert werden.
Die Veranstaltung *Praktische Informatik 1* ist mit über 500 Personen unverhältnismäßig groß und die Tutor*innen überlastet. Sabine berichtet, dass der Veranstalter Karsten Hölscher den zukünftigen Übungsbetrieb als gefährdet ansieht, wenn sich die Situation in Zukunft nicht entspannt.
- Emese berichtet, dass die Evaluation der Lehrveranstaltungen über Stud.IP seit einigen Tagen aufgrund eines technischen Problems mit Stud.IP ausgesetzt ist. Das Problem wird voraussichtlich am 31.1.2017 behoben sein.
- Bezüglich der kommenden allgemeinen Studierendenbefragung hat die SK keine Änderungswünsche der Fragestellungen, da diese bereits in die letzte Iteration eingepflegt wurden.

6. Terminplanung

Nächster Termin: 13.03.2017, 09:30 -11:00